Vorwärts, Kinder! man läutet zum zweiten Male!" Fingerling trieb die Seinen zur Kirche.

Sechstes Kapitel.

Freud' und Leid.

Wie der Hadersammler vorausgesehen hatte, so geschah es wirklich. Der Herr Pfarrer machte Gustels bestandene Gefahr und deren Rettung zum vornehmsten Theile seiner Predigt, wobei er den Propheten Daniel in der Löwengrube als Seitenstück aufstellte. Die Haderlump-Familie war dabei ein Hauptgegenstand der allgemeinen Aufmerksamkeit, eine Ehre, die ihr noch nie widerfahren war. Fingerling fühlte sich sehr erbauet und pries Gott mit großer Inbrunst. Seine Frau weinte ihr Taschentuch naß und auch Sybille ging, als Wärterin Gustels, nicht leer aus in der Predigt. Nach Beendigung des Gottesdienstes erwartete Fingerling den Herrn Pfarrer vor der Kirche, um ihm seinen Dank für die gehabte Erbauung zu sagen. In derselben Absicht ging er auch zu den drei Männern, welche gestern sein Kind, nicht ohne eigene Lebensgefahr, dem Bären entrissen hatten. Bei dieser Gelegenheit war aber Sybille nicht dahin zu bringen, mit ihren Pflegeältern des

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202211031425-0